

Online - Veranstaltungsreihe zum Thema:

Gedenkstätten in MV

Angebote regionaler Gedenkstätten in Corona-Zeiten



Zum Thema:

Gedenkstättenfahrten in die deutschen Vernichtungslager nach Polen oder auch der Besuch von Gedenkorten in Deutschland sind im Coronajahr 2021 gar nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

Verfolgung, Vertreibung, Unterdrückung von Minderheiten bis hin zum Völkermord während der NS-Zeit, aber auch die Repressionen der SED-Diktatur ist als Thema für die Jugendlichen in Mecklenburg-Vorpommern von großer Bedeutung. In unserer Online-Reihe geben wir verschiedenen Gedenkstätten aus unserem Bundesland Gelegenheit, sich und die Schwerpunkte ihrer Arbeit vorzustellen. Schulen und Jugendeinrichtungen sollen dabei Anregungen erhalten, wie die verschiedenen Angebote von regionalen Gedenkstätten in den Schulalltag bzw. die Jugendbildungsarbeit integriert werden können.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie jeweils die Zugangsdaten, mit denen Sie sich flexibel bei den einzelnen Veranstaltungen per Zoom einloggen können.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter e.wilk@ea-mv.com oder unter 03991/153711 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Termine Teil 1:

Donnerstag, 25.03.2021
18:00 Uhr

RAA Mecklenburg-Vorpommern
KZ-Gedenkort Waldbau bei Neubrandenburg
KZ-Außenlager Retzow-Rechlin
Referentin: Frau Dr. Constanze Jaiser

Donnerstag, 15.04.2021
18:00 Uhr

Prora Zentrum
Prora in der NS- und DDR-Zeit
Referent: Dennis Grunendahl

Donnerstag, 29.04.2021
18:00 Uhr

ENGELscher Hof Röbel
Jugendbildungsstätte an der Alten Synagoge
Referent: Dr. Robert Kreibitz

Moderation:

Martin Klähn, Politische Memoriale MV e.V.

Dauer der Veranstaltung:

Planen Sie bitte jeweils ca. 60 Minuten ein!

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Anmeldungen und den Zugang zur Veranstaltung melden Sie sich bitte bei:
e.wilk@ea-mv.com